



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC BI ROST S

1K MÖRTEL ZUR KORROSIONSSCHUTZBEHANDLUNG
VON STAHLBETON



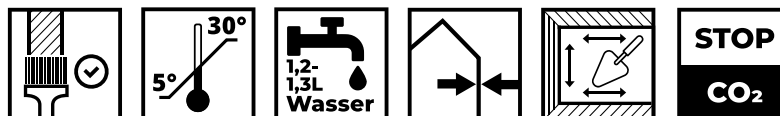
MANDRYLL TEC BI ROST S ist ein zementärer, kunststoffmodifizierter, einkomponentiger Mörtel und wurde speziell für die Korrosionsschutzbehandlung von Bewehrungsseisen im Moment der Instandsetzung und zum Schutz von Stahlbeton vor Carbonatisierung entwickelt worden.

- **Hervorragendes Haftvermögen an Bewehrungsseisen / Beton**
- **Hoher CO₂-Schutz, sehr einfache Anwendung**
- **Gewährleistet perfekte Haftung auf dem Untergrund**
- **Ausgezeichnete Thixotropie**
- **Entwickelt in Anlehnung der ZTV-ING für die Anwendungsbereiche PCC I und PCC II**

Das Produkt kann als Haftbrücke verwendet werden, um die Haftung von Mörtel auf dem Untergrund zu gewährleisten.



MADE
IN
GERMANY



Konform mit

EN 1504-7

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hervorragendes Haftvermögen an Bewehrungsseisen und Beton
- Hoher CO₂-Schutz
- Sehr einfache Anwendung
- Gewährleistet eine perfekte Haftung des Mörtels auf dem Untergrund
- Ausgezeichnete Thixotropie
- Entwickelt in Anlehnung der ZTV-ING für die Anwendungsbereiche PCC I und PCC II

LIEFERFORM

5 kg Sack

GEBINDE 5 kg | Sack

Art. Nr. 2000063
EAN-Code 0616663483335

VERBAUCH

Der Verbrauch von MANDRYLL TEC BI ROST S hängt vom Durchmesser der Bewehrungsseisen und deren Oberflächenbeschaffenheit ab (glatte Rundstäbe oder mit verbesserter Haftung). Im Allgemeinen werden immer Bewehrungsseisen mit verbesserter Haftung verwendet, und die folgende Tabelle zeigt einige Richtwerte für den Verbrauch in Abhängigkeit von ihrem Durchmesser. Verbrauch in Gramm pro Laufmeter:

Ø 8 mm 100 g/m
Ø 16 mm 200 g/m
Ø 20 mm 250 g/m

Als Haftbrücke liegt der Richtwert für den Verbrauch bei ca. 1,5 kg/m.

LAGERUNG

MANDRYLL TEC BI ROST S muss an einem trockenen und geschützten Ort gelagert werden. In den verschlossenen Originalverpackung ist das Produkt mindestens 24 Monate lang haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC BI ROST S

* 1 MPa entspricht 1 N/mm²

EIGENSCHAFTEN

Beschädigten Beton abreißen, bis die Bewehrungsseisen zum Vorschein kommen. Alle losen, bröckelnden und ungleichmäßigen Teile durch vorsichtiges Hämmern und Meißeln entfernen, bis man auf soliden, haltbaren Untergrund stößt. Die zum Vorschein kommenden Bewehrungsseisen freilegen und vollständig von mit CO₂ angereichertem Beton befreien, und zwar rundherum, auch in Bereichen, die scheinbar gesund aussehen. Die Bewehrungsseisen gut reinigen, indem sie mit einem Wasser- oder Trockensandstrahler behandelt werden (bis sie glänzen), um Staub, Abbeizmittel- oder Farbreste, Zementschlamm, ungleichmäßige Schleier an der MANDRYLL TEC BI ROST S Oberfläche und Rost zu entfernen. Hält sich deren Verfall in Grenzen, ist eine manuelle Reinigung mit einer Stahlbürste oder anderen üblichen Geräten ausreichend. Bei Bedarf die Bewehrung durch zusätzliche Eisen ergänzen oder Teile der alten Bewehrung ersetzen, sollte sich diese zu sehr verschlechtert haben und ihre Funktion nicht mehr erfüllen können; in diesem Fall müssen auch die neuen Eisen in gleicher Weise behandelt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Wie bei allen Produkten auf Zementbasis dürfen Arbeiten und Anwendungen niemals bei Temperaturen unter +5 °C durchgeführt werden.

Niemals mit anderen Bindemitteln wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. mischen.

Das angemischte Produkt nicht mehr verwenden, wenn die Abbindezeit bereits begonnen hat. Darauf achten, dass jedes Mal immer nur die Produktmenge angerührt wird, die auch innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgebraucht werden kann.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

MANDRYLL TEC BI ROST S mit ca. 24-26% Wasser (1,2-1,3 Liter Wasser pro 5 kg Sack) anmachen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht. Mit dem Pinsel in zwei Schichten auf die gesamte Oberfläche der Bewehrungsseisen auftragen und zwar in einer Gesamtschichtdicke von mindestens 2 mm, wobei zwischen den einzelnen Schichten etwa 2 Stunden lang abgewartet werden muss. Die Masse ist bei 20 °C etwa 60 Minuten lang verarbeitbar. Bei hohen Temperaturen eine direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, mit kaltem Wasser anmachen und zu einer kühleren Tageszeit auftragen. Das Produkt kann auf dem wieder einzugliedernden Untergrund auch als Haftvermittler verwendet werden. In diesem Fall mindestens 6 Stunden nach dem Auftragen auf den Bewehrungsseisen abwarten, dann eine zweite Schicht sowohl auf den Bewehrungsseisen als auch auf dem Untergrund auftragen; das erste Abbinden abwarten, bevor man mit dem volumetrischen Ausgleich fortfährt.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT

Konsistenz	Konsistenz Pulver
Rohdichte (MIT 13*)	1,110 kg/l
Körnung (EN 12192-1)	0-0,5 mm
Gehalt an Chloridionen (EN 1015-17)	< 0,05%

FRISCHMÖRTEL

Anmachwasser	24-26%
Konsistenz der Masse	thixotrop
Dichte der Masse (EN 1015-6)	1,970 kg/l
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Wartezeit vor anschließenden Auftragungen	mindestens 6 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C

AUSGEHÄRTETER MÖRTEL

Betriebstemperatur	-20 °C bis +90 °C
Dichte (EN 12190)	1,93 kg/l
Schnittfestigkeit (EN 15184)	Konform
Korrosionsprüfungen (EN 15183)	Konform
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12190)	4,0 MPa
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12190)	51,0 MPa
Haftvermögen (EN 1542)	1,5 MPa
Widerstandsfähigkeit gegen Wasserdampfdiffusion μ (EN 7783)	130
Gefährliche Stoffe (EN 1504-7)	Entspricht Punkt 5.3
Zertifizierung (EN 1504-7)	Entspricht
Farbe	Hellgrau